

VERMISCHTES

Rauchen ist an Bahnhöfen neu nur noch an gewissen Orten erlaubt

Von Michael Anderegg

Der Wiler Bahnhof ist seit dem Dienstag grösstenteils rauchfrei. Dasselbe gilt für weitere Bahnhöfe in der Region. Gequalmt werden darf nur noch in vorgegebenen Zonen.

Region Seit dieser Woche sind fünf Bahnhöfe in der Region Wil rauchfrei. Seit Montag darf in Bazenhaid, seit Dienstag in Wil, Uzwil und Sirmach sowie seit Mittwoch in Flawil am Bahnhof nicht mehr geraucht werden. Respektive nur noch in kleinen, dafür vorgesehenen Bereichen. Ein Augenschein in Wil zeigt, dass auf Perron 1 komplettes Rauchverbot gilt. Neue Schilder mit darunter montierten grossen Aschenbechern weisen auf diesen Umstand hin. «Ab hier Nichtraucherbereich», ist auf den Markierungen zu lesen. Auf den weiteren Perrons sind sogenannte Raucherbereiche markiert. Diese haben einen Radius von zwei Metern um die aufgestellten Tafeln herum.

Raucher nicht verbannen

Die Bahnhöfe der Region wurden im Rahmen eines neuen SBB-Konzepts umgestellt. Dieses sieht eine schrittweise Einführung von rauchfreien Bahnhöfen vor. Seit Juni und noch bis Ende Oktober sollen rund 1000 Bahnhöfe umgestellt sein. Das



Mehrere Bahnhöfe der Region sind neu grösstenteils rauchfrei und wie in Wil gekennzeichnet (links). Nur auf den Perrons darf in gewissen Bereichen noch geraucht werden.



Konzept sieht übrigens kein komplettes Rauchverbot vor. Die Rede ist von rauchfreien Bahnhöfen mit Raucherbereichen auf den Perrons. Diese Massnahme solle die Aufenthaltsqualität der Kunden durch einen angenehmeren Geruch und mehr Sauberkeit erhöhen. Jährlich landen laut SBB nämlich zwei Drittel aller Zigarettenstummel im Gleisfeld. Das sind schweizweit rund 550 Kilo pro Tag oder rund 200 Tonnen pro Jahr. Bei den SBB und dem Verband öffentlicher Verkehr (VÖV), der dieses Konzept mitgestaltet hat,

ist man davon überzeugt, dass diese Lösung im europäischen Vergleich sehr liberal sei. «Wir berücksichtigen damit die Bedürfnisse von Nichtrauchenden und Rauchenden gleichermaßen», ist einem Schreiben der SBB zu entnehmen.

In drei Bereiche aufgeteilt

Die Schweizer Bahnhöfe wurden in drei Kategorien unterteilt: An grossen Bahnhöfen mit langen Perrons und Fernverkehrshalten werden zwei Raucherbereiche pro Perron eingerichtet. Mittlere Bahnhöfe, wie

jener in Wil, werden mit einem Raucherbereich je Perron ausgestattet. Kleine Bahnhöfe und Haltestellen werden Raucherbereiche an den Zugängen, die an das Perron grenzen, erhalten. Das Ganze ist das Resultat mehrmonatiger Praxistests, die im Frühling 2018 an den Bahnhöfen Basel, Bellinzona, Chur, Neuchâtel, Nyon und Zürich Stadelhofen durchgeführt wurden.

Bis 2020 überall

Die Planung der SBB sieht vor, dass bis voraussichtlich Mitte 2020 die

Umstellung aller Bahnhöfe vonstattengegangen sein soll. Noch in der aktuellen Phase, genauer gesagt am 2. September, werden in der Region dann auch die Bahnhöfe Aadorf, Eschlikon und Guntershausen auf das neue Rauchersystem umgestellt. Damit hätten dann acht der total 18 Bahnhöfe der Region die Umstellung hinter sich. Für die restlichen Bahnhöfe und Haltestellen, beispielsweise Tobel-Affeltrangen, Bronschhofen oder Lütisburg, steht noch kein genaues Umrüstungsdatum fest.

Nach Kritik: Regio Wil reagiert auf Vorwürfe

Die Wiler Stadtparlamentarierin Erika Häusermann (GLP) machte in den WN ihren Befürchtungen betreffend ESP Wil West Luft. Nun äussern sich die Verantwortlichen der Regio Wil.

Wil «Fake News aus dem Rathaus» war Ende Juli in den «Wiler Nachrichten» zu lesen. Erika Häusermann (GLP) machte ihrem Unmut hinsichtlich der Standortentwicklung Wil West Luft und schreibt, diese sei politisch nicht legitimiert. Sie befürchtet die Zubetonierung eines ganzen Landstrichs. Nun nimmt die für das Aggloprogramm zuständige Regio Wil Stellung. Das Agglo-

merationsprogramm der dritten Generation mit dem Entwicklungsschwerpunkt Wil West habe vom Bund sehr gute Noten bekommen. Mit seiner Unterstützung in der Höhe von 37 Millionen Franken zeige der Bund, dass die Kantone St.Gallen und Thurgau ihre Hausaufgaben bisher hervorragend gemacht hätten und Wil West gerade auch die hohen Anforderungen an die Umweltverträglichkeit erfülle. «In den Gemeinden hat Wil West schon mehrfach eine Legitimierung erfahren. Der Bildung einer Kantonalen Nutzungszone wurde an den Gemeindeversammlungen diskussionslos zugestimmt, ebenso bewilligten die Gemeinden sowie die



Ein Teil des Gebietes, das durch den ESP Wil West erschlossen werden soll.

Kantonsparlamente Thurgau und St.Gallen die Planungskredite Wil West. Überdies wurde der Richtplan im Grossen Rat Thurgau beschlossen und vom Bundesrat genehmigt», schreibt die Regio Wil in einer Mitteilung. Mit dem neuen Autobahnanschluss und den beiden Netzergänzungen Nord und Ost (ehemals Grünastrasse) kann der Verkehr raumverträglich an den Rand der Stadt Wil geführt werden. Fakt sei, dass das Verkehrsaufkommen in den nächsten Jahren zunehmen werde - mit oder ohne Wil West. Werde der ESP verhindert, verpasse die Region die Chance, ihren Verkehr in Zukunft peripher zu führen und die Quartiere sowie die

umliegenden Gemeinden zu entlasten. «Zudem werden die dringend benötigten Verbesserungen der Fuss- und Velowege sowie der Ausbau der ÖV-Verbindungen ausbleiben», so die Regio Wil. Zubetoniert werde bestimmt kein ganzer Landstrich. Richtig sei, dass das Areal Wil West sorgfältig erschlossen und damit einer weiteren Zersiedelung in den Gemeinden entgegenwirken werde. Geschehe dies nicht, würden weitere Einzonzonen in den Gemeinden erfolgen müssen. Mit den bis zu 3000 neuen Arbeitsplätzen erfolge ein wichtiger Impuls für die Stärkung der gesamten Wirtschaftsregion Wil und gegen den Sog Zürichs.

Wettbewerb
Wo bin ich?

Badeeintritte gewinnen!

Entdecken Sie Ihre Detektivfähigkeiten und gewinnen Sie zwei Badeeintritte vom IGP Sportpark Bergholz in Wil.

Auflösung «Wo bin ich?» WN 32:
Ralfisenpark
Münchwilen
Gewonnen hat:
Jenny Sauter, aus Wil

Welche Örtlichkeit suchen wir? Begeben Sie sich auf ein Detektivabenteuer und melden Sie uns den Namen des Platzes sowie seinen Standort mit dem Vermerk «Wo bin ich?» bis zum Montag, 19. August, per Mail an: red@wiler-nachrichten.ch oder per Post an: Wiler Nachrichten, Hubstrasse 66, 9500 Wil.

NOCH BIS 31. AUGUST IN WIL
www.sunsetfilmfestival.ch

sunsetfilmfestival

Di 15.8.	Green Book	Fr 30.8.	Bohemian Rhapsody
Fr 16.8.	Geschlossene Gesellschaft	Sa 31.8.	Gut gegen Nordwind
Sa 17.8.	Once upon a time in... Hollywood (Smoker's Night)	Bilder Sunset 2019	
So 18.8.	Once upon a time in... Hollywood		
Mo 19.8.	Rocketman		
Di 20.8.	Wäldenbruch		
Mi 21.8.	A star is born		
Do 22.8.	Green Book		
Fr 23.8.	Bohemian Rhapsody		
Sa 24.8.	Green Book		
So 25.8.	Blinded by the light		
Mo 26.8.	Britt-Marie war hier		
Di 27.8.	Wäldenbruch - mit Regisseurbesuch - kein Buffet		
Mi 28.8.	Zwingli		
Do 29.8.	Monieur Claude 2		

Hauptsponsor: **St.Galler Kantonalbank**
Weitere Sponsoren und Partner: **BERNHARD**, **SYGMA AG** Liegenschaftsbetreuung, **TBW**